Fehraltörfler

Gemeindeinfo | November 2026 | Nr. 9



Rumpelstilzli
Samstag, 21. November 2026
Seite 21

Definitive Einführung des Angebots «Time-in» an der Schule

Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung

Schulweg – Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit erhöhen

Kreativwerkstatt im Advent

Räbeliechtliumzug 2026 – Lichterglanz und Kinderfreude

GEMEINDE FEHRALTORF

Veranstaltungen

November

So	**1.**	Lokal vernetzt älter werden, Jass- und Spielnachmittag, Chilegass, 14.00–16.30 Uhr
Di	**3.**	Café International, Gläser bemalen – Valmira, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Di	**3.**	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr, Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober 2026, an das Gemeinderatssekretariat
Mi	**4.**	kjz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr
Mi	**4.**	Team Computeria, Co-Working-Space «altes Dorfschulhaus», 14.00–16.00 Uhr
Fr	**6.**	Bibliothek, Namibia – Diavortrag mit Corrado Filipponi, 19.30–22.00 Uhr
Sa	**7.**	Migros-Kulturprozent, Generationen-Jass, «Heiget-Huus», 14.00–17.00 Uhr, mit Anmeldung
Di	**10.**	Café International, Ausflug mit Petra, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Di	**10.**	Schulpflege, Informationsveranstaltung «Time-in», «Heiget-Huus», 19.30 Uhr
Do	**12.**	Verein Räbeliechtliumzug, Räbeliechtliumzug, Treffpunkt: Chilegass, 17.45 Uhr
Fr	**13.**	SeniorenVerein, Schachtreff, Chilegass, 14.00 Uhr
Mo	**16.**	Bibliothek, Bilderbuchgeschichten, 14.30–15.00 Uhr
Mo	**16.**	Lokal vernetzt älter werden, Jass- und Spielnachmittag, Chilegass, 14.00–16.30 Uhr
Di	**17.**	Café International, Fussreflexzonenmassage – Valmira, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Mi	**18.**	kjz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr
Mi	**18.**	SeniorenVerein, Adventsnachmittag mit Imbiss und Musik, «Heiget-Huus», 14.30–17.30 Uhr
Mi	**18.**	Reformierte Kirche, Kerzenziehen, Hobbyraum Chilegass **(18. November–3. Dezember2026)**
Sa	**21.**	Gemeinderat, Märlitheater Rumpelstilzli, Mehrzweckhalle Heiget, 14.00 Uhr
Di	**24.**	Café International, Weihnachtsgeschenk basteln mit Mosaik – Petra, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Di	**24.**	Lesung mit Marcel Huwyler, Bibliothek, 19.30–21.00 Uhr
Mi	**25.**	Bibliothek, Kinderbasteln, 14.00–15.30 Uhr
Do	**26.**	SeniorenVerein, Kulturausflug Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden, Treffpunkt: Bahnhof, 12.15 Uhr
Do	**26.**	SeniorenVerein, Jass- und Spielnachmittag, Chilegass, 14.00 Uhr
Fr	**27.**	SeniorenVerein, Schachtreff, Chilegass, 14.00 Uhr
Sa	**28.**	VVF, Chlausmärt, Hintergasse, 10.00–23.00 Uhr
Sa	**28.**	Webstube, Tag der offenen Tür, «Altes Dorfschulhaus», 11.00–16.00 Uhr
So	**29.**	Abstimmungssonntag
So	**29.**	Reformierte Kirchgemeinde, Budget-Gemeindeversammlung, Chilegass, 11.15 Uhr
Mo	**30.**	Politische Gemeinde, Budget-Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle Heiget, 20.00 Uhr

Dezember

Di	**1.**	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr, Anmeldung bis Freitag, 27. November 2026, an das Gemeinderatssekretariat
Di	**1.**	Café International, Grittibänz backen – Valmira, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Mi	**2.**	kjz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr
Mi	**2.**	Team Computeria, Co-Working-Space «altes Dorfschulhaus», 14.00–16.00 Uhr
So	**6.**	Lokal vernetzt älter werden, Jass- und Spielnachmittag, Chilegass, 14.00–16.30 Uhr
So	**6.**	Gemeinderat und reformierte Kirchenpflege, Adventskonzert, Nubya, ref. Kirche Fehraltorf, 19.00 Uhr
Mo	**7.**	Bibliothek, Bilderbuchgeschichten, 14.30–15.00 Uhr
Di	**8.**	Café International, Der Samichlaus – Valmira, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Di	**15.**	Café International, Weihnachten feiern – Petra, Jugendtreff «Heiget-Huus», 15.00–17.00 Uhr
Do	**16.**	kjz Pfäffikon, Mütter- und Väterberatung, ref. Kirchgemeindehaus, 09.00–11.00 Uhr

Nächste Ausgaben

Ausgabe 10/2026
Redaktionsschluss: **Do, 19. November 2026,** 10.00 Uhr
Erscheinung: **Mo, 7. Dezember 2026**

Ausgabe 1/2027
Redaktionsschluss: **Do, 14. Januar 2027,** 10.00 Uhr
Erscheinung: **Mo, 1. Februar 2027**

Beiträge elektronisch einreichen an die Redaktion «Fehraltörfler»,
E-Mail: redaktion@fehraltorf.ch.



GEMEINDERAT

Definitive Einführung des Angebots «Time-in» an der Schule



«Time-in» soll dauerhaft an der Schule Fehraltorf eingeführt werden.

Die Schulpflege und der Gemeinderat beantragen der nächsten Gemeindeversammlung die definitive Einführung des schulischen Angebots «Time-in» (Sozialinsel). Dafür sollen jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 210'000.00 bewilligt werden. Ein weiteres Geschäft an der Budget-Gemeindeversammlung ist das neue Wasserversorgungsreglement. Weiter hat der Gemeinderat den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) ersucht, gemeinsam mit den SBB und weiteren zuständigen Stellen die Realisierung einer zusätzlichen S-Bahn-Haltestelle im Industrie- und Gewerbegebiet Fehraltorf zu prüfen.

Die Schule Fehraltorf steht wie viele Schulen vor der Herausforderung, dass zunehmend Kinder und Jugendliche mit ausgeprägten sozial-emotionalen Verhaltensauffälligkeiten den Unterricht in den Regelklassen stark belasten. Gleichzeitig stossen auch Familien bei der Bewältigung dieser Situationen oft an ihre Grenzen. Bestehende Massnahmen wie Einzelbeschulung, Time-out-Lösungen oder externe Sonderschulungen sind häufig kostenintensiv und führen nicht immer zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation. Um diese Lücke zu schliessen, wurde im Sommer 2025 das auf zwei Jahre befristete Pilotprojekt «Time-in» gestartet. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, die vorübergehend eine intensive sozialpädagogische Begleitung benötigen. Ziel ist die Stabilisierung der Situation sowie die möglichst rasche und erfolgreiche Reintegration in die Regelklasse. Die Auswertung nach zehn Monaten Betrieb zeigt eine sehr positive Bilanz. Insgesamt nutzten neun Schülerinnen und Schüler das Angebot während zwei bis neun Monaten. Auch die Rückmeldungen der Lehrpersonen und Eltern fallen positiv aus. Die Regelklassen wurden spürbar entlastet, der Unterricht konnte ruhiger stattfinden, und die betroffenen Kinder erhielten die notwendige Zeit und Unterstützung zur Bearbeitung ihrer Problematik. Eltern berichten zudem von einer deutlichen Entlastung im Familienalltag und einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Fachpersonen. Gemäss Evaluation konnten dank dem «Time-in» mehrere externe Sonderschulungen sowie Time-out-Platzierungen vermieden werden. Die dadurch verhinderten Kosten belaufen sich auf rund CHF 357'000.00 pro Schuljahr. Dem stehen jährliche Personalkosten von CHF 210'000.00 gegenüber. Neben den finanziellen Vorteilen betont die Schule insbesondere den pädagogischen Nutzen des Angebots. Das «Time-in» bietet eine niederschwellige Unterstützung direkt vor Ort, stärkt die Zusammenarbeit mit den Eltern und schafft bessere Voraussetzungen für eine nachhaltige Integration der Schülerinnen und Schüler. Die Schulpflege und der Gemeinderat beantragen deshalb der Gemeindeversammlung vom 30. November 2026, für das Angebot «Time-in» jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 210'000.00 zu bewilligen. Mit einem positiven Entscheid würde das erfolgreiche Pilotprojekt in ein dauerhaftes Angebot der Schule Fehraltorf überführt und die Unterstützung von Kindern mit besonderen sozial-emotionalen Herausforderungen nachhaltig sichergestellt.

Neues Reglement für die Wasserversorgung

Das bestehende Reglement der Wasserversorgung musste überarbeitet werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung deshalb die Genehmigung des revidierten Reglements der Wasserversorgung. Damit werden die rechtlichen Grundlagen an aktuelle gesetzliche Vorgaben und technische Entwicklungen angepasst. Eine wichtige Änderung betrifft die Hausanschlussleitungen und Hausanschlussschieber. Künftig übernimmt die Wasserversorgung Fehraltorf die Kosten für die Erneuerung von Anlageteilen im öffentlichen Raum. Zudem kann sie im Rahmen von Sanierungen Hausanschlussleitungen bis einen Meter ins Privatgrundstück erneuern. Das neue Reglement schafft ausserdem die Voraussetzung, dass die Wasserversorgung Fehraltorf künftig Dienstleistungen für andere Wasserversorgungen erbringen sowie Wasserlieferverträge mit Dritten abschliessen kann. Dies erfolgt im Hinblick auf die geplante Neuorganisation der Gruppenwasserversorgung Fehraltorf-Illnau-Russikon (FIR). Weitere Anpassungen betreffen die Vereinfachung und bessere Strukturierung des Reglements, die Aktualisierung gemäss geltendem Recht sowie verschiedene Präzisierungen bei Wasserzählern, Gebühren und Rechtsmitteln. Mit dem revidierten Reglement verfügt die Gemeinde über eine zeitgemässe Grundlage, um die Trinkwasserversorgung auch künftig sicher und effizient sicherzustellen.

Eine S-Bahn-Haltestelle Industrie für Fehraltorf?

Fehraltorf hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort im Zürcher Oberland entwickelt. Heute bieten über 450 Gewerbe- und Industriebetriebe mehr als 4'000 Arbeitsplätze an. Viele dieser Arbeitsplätze befinden sich entlang der Bahnlinie, sind jedoch vom Bahnhof Fehraltorf nur mit Busverbindungen oder längeren Fusswegen erreichbar. Mit einer zusätzlichen S-Bahn-Haltestelle könnte das Industriegebiet direkt erschlossen, der öffentliche Verkehr gestärkt und der Autoverkehr reduziert werden. Gleichzeitig würden die bestehenden Buslinien entlastet und die Standortattraktivität für Unternehmen weiter erhöht. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine vertiefte Prüfung der Nachfrage, der technischen Machbarkeit und des volkswirtschaftlichen

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Nutzens dieses Vorhabens sinnvoll ist. Er hofft, dass das Anliegen in zukünftige Verkehrs- und Infrastrukturplanungen einbezogen wird, und ist deshalb mit einem entsprechenden Schreiben an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) gelangt.

Erhöhung bei den Wassergebühren
Der Gemeinderat hat eine Anpassung der Wassergebühren per 1. Januar 2027 beschlossen. Grund dafür sind die hohen Investitionen von rund CHF 5.7 Mio., die in den kommenden Jahren für die Sicherstellung und Erneuerung der Wasserversorgungsinfrastruktur notwendig sind. Die aktuellen Gebühren reichen langfristig nicht aus, um sowohl die laufenden Betriebskosten als auch die bevorstehenden Investitionen zu finanzieren. Ohne Tarifanpassung würde die Verschuldung der Wasserversorgung deutlich ansteigen. Der Mengenpreis für Trinkwasser wird deshalb von CHF 1.20 auf CHF 1.30 pro Kubikmeter erhöht. Gleichzeitig werden die Grundgebühren angepasst. Dadurch erhöht sich der jährliche Gebührenertrag um rund CHF 185'000.00 auf insgesamt rund CHF 1.18 Mio. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 210 m³ Wasser betragen die jährlichen Gebühren künftig rund CHF 523.00 (exkl. MwSt.). Die geplante Gebührenerhöhung wurde dem Preisüberwacher zur Prüfung vorgelegt. Dieser verzichtete aufgrund der ausführlichen und nachvollziehbaren Aktenlage auf eine vertiefte Prüfung und die Abgabe einer formellen Stellungnahme. Mit der Anpassung schafft der Gemeinderat die finanziellen Voraussetzungen für eine sichere, zuverlässige und nachhaltige Wasserversorgung auch in Zukunft.



Baubewilligung

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung unter Bedingungen und Auflagen an:

- Ernst Schütz Kies und Beton AG, Allmendstrasse 49, 8320 Fehraltorf; Arealumzäunung, Grundstück Nr. 4902 (Firmengelände).

Zudem hat der Gemeinderat …

- den Revisionsbericht für den Sachbereich Schule vom 31. August 2026 der Revipro AG, Thalwil, genehmigt. Der Bericht zeigt, dass dieser Bereich mit grosser Sorgfalt geführt wird.
- die Abrechnung über das Projekt Bewässerung Allwetterplatz auf der Schulanlage Heiget im Betrag von CHF 49'401.10, inkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 40'000.00, inkl. MwSt.) und den Nachtragskredit von CHF 9'401.10, inkl. MwSt., bewilligt.
- im Rahmen der Vernehmlassung zur Vorlage Verkehr '45 des Bundes auf die Dringlichkeit des Projekts Zusammenschluss Oberlandautobahn hingewiesen.
- Ron Müller, wohnhaft in Fehraltorf, für den Rest der Amtsdauer 2026 bis 2030 als Mitglied der Werkkommission gewählt.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei Zürich vom 17. August 2026, 09.00 bis 11.35 Uhr, an der Kempttalstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeu-ge: 1'548, Anzahl Übertretungen: 26, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 64 km/h).

GEMEINDERAT

Mitglieder für die Alterskommission gesucht

Möchten Sie die Lebensqualität älterer Menschen in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten? Interessieren Sie sich für Fragen rund um das Alter, gesellschaftliche Entwicklungen und die Umsetzung einer zukunftsorientierten Alterspolitik?

Für die Alterskommission suchen wir **vier** engagierte Persönlichkeiten, welche zusammen mit der Ressortvorsteherin Gesellschaft und dem Kommissionssekretariat die Alterspolitik unserer Gemeinde weiterentwickeln und die Umsetzung des Altersleitbildes begleiten.

Ihre Aufgaben
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der kommunalen Alterspolitik
- Erarbeiten und Umsetzung der Altersstrategie
- Einbringen von Ideen, Anliegen und Erfahrungen der Ü60-Bevölkerung
- Mitarbeit bei Projekten und Veranstaltungen zu Altersthemen
- Förderung des Austauschs zwischen Bevölkerung, Organisationen und Behörden

Ihr Profil
- Interesse an Altersfragen und gesellschaftlichen Entwicklungen
- Freude an der Mitgestaltung des Gemeindelebens
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit in einer Kommission
- Ü60
- Wohnsitz in der Gemeinde Fehraltorf

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Auskünfte erteilt:
Verena Hubmann
Tel. 076 313 35 68
E-Mail: verena.hubmann@fehraltorf.ch

Bewerbungen bzw. Interessenbekundungen bitte bis 25. November 2026 an:
E-Mail: soziales@fehraltorf.ch.

POLIZEI REGION PFÄFFIKON

Der Polizeiposten soll nach Pfäffikon verlegt werden

Der Gemeinderat Pfäffikon hat dem Projekt zur Verlegung des Polizeipostens der Polizei Region Pfäffikon vom heutigen Standort in Fehraltorf in die Bezirksanlage an der Hörnlistrasse 71 in Pfäffikon zugestimmt. Vorgesehen ist eine gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten durch die Polizei Region Pfäffikon und das Friedensrichteramt. Das Geschäft soll den Stimmberechtigten der Gemeinde Pfäffikon an der Gemeindeversammlung im März 2027 zum Entscheid vorgelegt werden.

Standortwechsel auf Grundlage des Anschlussvertrags
Grundlage für die Zusammenarbeit der Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf und Russikon bildet der Anschlussvertrag über die Polizei Region Pfäffikon. Mit der von den Stimmberechtigten im Jahr 2021 genehmigten strategischen Neuausrichtung wurde festgelegt, dass die Trägerschaft per 1. Januar 2023 von Fehraltorf auf Pfäffikon übergeht. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass der Polizeiposten noch bis Ende 2027 in Fehraltorf verbleibt und anschliessend nach Pfäffikon verlegt wird.

Seit dem Beschluss zur Vertragsänderung wurden verschiedene mögliche Standorte in Pfäffikon geprüft. Mehrere Varianten mussten aus räumlichen, betrieblichen, baulichen oder wirtschaftlichen Gründen verworfen werden. Die frei gewordenen Räumlichkeiten an der Hörnlistrasse 71 wurden vertieft untersucht. Eine Machbarkeitsstudie kommt zum Schluss, dass der Standort die betrieblichen Anforderungen an einen zeitgemässen Polizeiposten erfüllt und genügend Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Räumlichkeiten und Synergien mit der Kantonspolizei
Am bisherigen Standort stehen der Polizei Region Pfäffikon rund 191 m^2 zur Verfügung. Diese Flächen sind vollständig ausgelastet und lassen kaum Spielraum für die weitere Entwicklung des Korps. An der Hörnlistrasse 71 stehen rund 400 m^2 zur Verfügung, wobei darin auch allgemein genutzte Sanitär- und Verkehrsflächen enthalten sind. Die zusätzlichen Flächen tragen dem Wachstum des Korps sowie den gestiegenen Anforderungen an Sicherheit, Organisation und Arbeitsabläufe Rechnung. Neben der Polizei Region Pfäffikon soll auch das Friedensrichteramt die neuen Räumlichkeiten nutzen.

Am neuen Standort ist zudem eine Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich vorgesehen, um betriebliche Synergien zu nutzen. Im Vordergrund stehen die Schalterbetreuung und die Zellennutzung. Die konkrete Ausgestaltung dieser Zusammenarbeit soll gemeinsam mit der Kantonspolizei bis zur Vorlage des Geschäfts an die Stimmberechtigten erarbeitet werden.

Kosten und baurechtliche Abklärungen
Für den neuen Standort sind jährliche Mietkosten von CHF 94’000 vorgesehen. Für den Nutzerausbau, die Einrichtung und den Umzug werden einmalige Kosten von CHF 253'000 veranschlagt. Mit dem Baugesuch für die vorgesehenen Garagen sollen die baurechtlichen Voraussetzungen frühzeitig geklärt werden. Ziel ist es, den Stimmberechtigten der Gemeinde Pfäffikon an der Gemeindeversammlung im März 2027 ein bewilligungsfähiges Projekt zum Entscheid vorzulegen.

GEMEINDERAT

Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fehraltorf werden hiermit zur Teilnahme an der

Budget-Gemeindeversammlung

am

Montag, 30. November 2026, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle Heiget

eingeladen.

Traktanden

Anträge des Gemeinderates betreffend:

1. Time-in | Projekt Sozialinsel der Schule Fehraltorf | Definitive Einführung per 1. August 2027 | Bewilligen der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 210'000.00
2. Revision des Reglements der Wasserversorgung | Genehmigen des Reglements der Wasserversorgung vom 30. November 2026
3. Budget 2027 | Genehmigen des Budgets 2027 der Politischen Gemeinde und der integrierten Gewerblichen Gemeindebetriebe sowie Festsetzen des Steuerfusses (Antrag 111 Steuerprozente)

Aktenauflage
Die Akten und die Anträge liegen ab Montag, 26. Oktober 2026, im Büro Präsidiales zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht wird auf Verlangen kostenlos zugestellt und liegt in der Gemeindeverwaltung auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen
Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Veröffentlichung
Im Weiteren wird auf die Unterlagen auf der Gemeindewebsite www.fehraltorf.ch verwiesen.

Babysitterdienst
Anfragen für den Babysitterdienst richten Sie bitte an E-Mail: babysitter@fehraltorf.ch.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Glas Glühwein eingeladen. Nutzen Sie die Möglichkeit für einen regen Austausch mit Ihren Behördenvertretern.



GEMEINDERAT

Anträge für die Gemeindeversammlung vom Montag, 30. November 2026, 20.00 Uhr

Time-in | Projekt Sozialinsel der Schule Fehraltorf | Definitive Einführung per 1. August 2027 | Bewilligen der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 210'000.00

Das Wichtigste in Kürze

Der Wandel der Gesellschaft mit unter anderem veränderten Werte- und Erziehungsvorstellungen, aber auch der Medienkonsum stellen Schulen zunehmend vor grosse Herausforderungen. Schüler:innen, die aufgrund ihres auffälligen sozial-emotionalen Verhaltens den Schulbetrieb in der Regelklasse sehr stark belasten, sind keine Ausnahme mehr – und sie werden immer jünger. Der Umgang mit diesen Kindern im Klassenverband und die Zusammenarbeit mit den Eltern nehmen auch an der Schule Fehraltorf Ressourcen in Anspruch, die das System der Regelschule überfordern. Auf der anderen Seite wird spürbar, dass auch erzieherisch engagierte Eltern und die betroffenen Kinder mit der Situation überfordert sind und sich dadurch die Negativspirale zu drehen beginnt. Disziplinarmassnahmen greifen zu kurz und zeigen bei komplexen Problematiken keine nachhaltige Wirkung, ermöglichen keine Veränderung und zeigen daher auch keine Verbesserung der Situation.

Schulpflege und Gemeinderat bewilligten für das Projekt Time-in einen Kredit im Betrag von CHF 400'000.00, verteilt auf die Jahre 2025–2027. Mit dem Time-in erprobt die Schule ein niederschwelliges, schulinternes Angebot, das stark verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe in enger Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer längeren Auszeit aufnimmt. Zwei Fachpersonen (Schulsozialpädagog:innen), unterstützt von einer Klassenassistenz, führen das Time-in. Die Zuweisung im Einverständnis mit den Eltern erfolgt durch die Schulleitung in Zusammenarbeit mit einem schulinternen Fachteam. Die Evaluation im Juni 2026 macht auf allen Ebenen (Schule, Kind, Eltern, Finanzen) sichtbar, dass mit dem Angebot Time-in eine Lücke gewinnbringend geschlossen werden könnte.

Die Zustimmung des Kantonsrats vom 8. Juni 2026 zur Umsetzungsvorlage zur «Förderklassen-Initiative» macht als weitere Form der sonderpädagogischen Massnahmen auch Förderklassen möglich. Das Volksschulgesetz wird dahingehend geändert, dass die Gemeinden zusätzliche Strukturen zur gezielten Unterstützung und Entlastung bereitstellen können. Möglich sind sogenannte erweiterte Lernräume als ein niederschwelliges schulisches Angebot ausserhalb der Klasse, das flexibel und temporär genutzt werden kann.

Der Gemeinderat und die Schulpflege beantragen der Gemeindeversammlung, für das Projekt Time-in, Sozialinsel der Schule Fehraltorf, jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 210'000.00 (160 Stellenprozente für Schulsozialpädagogik und 40 Stellenprozente für Klassenassistenz) zu bewilligen.

Revision des Reglements der Wasserversorgung | Genehmigen des Reglements der Wasserversorgung vom 30. November 2026

Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Fehraltorf hat die Wasserversorgung innerhalb des Gemeindegebiets sicherzustellen. Dies geschieht nach Massgabe des generellen Wasserversorgungsprojekts und des Erschliessungsplans.

Mit dem Reglement der Wasserversorgung werden in den Kapiteln
- Allgemeine Bestimmungen
- Wasserversorgungsanlagen
- Öffentliche Wasserversorgungsanlagen
- Private Wasserversorgungsanlagen
- Wasserzähler
- Wasserabgabe
- Finanzierung und Kostentragung
- Haftung
- Straf- und Schlussbestimmungen

die rechtlichen Grundlagen auf kommunaler Ebene geschaffen. Sie halten die Verpflichtungen der beteiligten Parteien fest und regeln die Kompetenzen. Das Reglement ist periodisch zu überprüfen und wenn nötig an neue Anforderungen und geänderte gesetzliche Bestimmungen anzupassen.

Änderungen gegenüber dem Reglement vom 6. März 2017
Eine massgebliche Änderung des Reglements betrifft die Eigentumsverhältnisse von privaten Hausanschlussleitungen und den dazugehörenden Absperrorganen. Neu trägt die Wasserversorgung (WV) die Unterhaltskosten für die Erneuerung der Anlageteile im öffentlichen Raum. Die Kosten für den Ersatz des Hausanschlussschiebers übernimmt neu ebenfalls die WV Fehraltorf. Im Rahmen von Sanierungen soll es der Wasserversorgung Fehraltorf zudem zukünftig möglich sein, Hausanschlussleitungen bis 1 m ins private Grundstück erneuern zu können (Art. 7 Abs. 8).

Wichtige Punkte der Revision sind ausserdem die Anpassung an die neuen Gesetze sowie die Vereinfachung und Verbesserung der Übersichtlichkeit. Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die WV Fehraltorf zukünftig Dienstleistungen für Dritte (andere Wasserversorgungen) anbieten kann und das Trinkwasser (z. B. aus dem Grundwasserpumpwerk Barmatt) mittels Optionsverträge an Dritte verkauft werden kann.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Reglement zu genehmigen.

Budget 2027 | Genehmigen des Budgets 2027 der Politischen Gemeinde und der integrierten Gewerblichen Gemeindebetriebe sowie Festsetzen des Steuerfusses (Antrag 111 Steuerprozente)

Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2027 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'347'500.00 aus. Im nächsten Jahr wird ein Ressourcenzuschuss von CHF 3'387'000.00 budgetiert. Dieser liegt gegenüber dem Budget des laufenden Jahres um CHF 369'000.00 höher. Der Steuerfuss soll unverändert bei 111 % festgesetzt werden (Vorjahr 111 %). Alle vier Jahre müssen die Gemeindeliegenschaften im Finanzvermögen neu bewertet werden. Im Jahr 2027 steht diese Neubewertung an. Im Budget 2027 wurde ein provisorisch errechneter Aufwertungsgewinn von CHF 1'142'000.00 berücksichtigt. Dabei handelt es sich lediglich um einen Buchgewinn und es können keine Schulden damit zurückbezahlt werden. Zudem ist eine Einlage von CHF 400'000.00 in die finanzpolitische Reserve vorgesehen.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren getätigten hohen Investitionen ist die Gemeinde Fehraltorf mit rund CHF 28 Mio. verschuldet. Dies schränkt einerseits den finanzpolitischen Spielraum ein und führt andererseits zu hohen Zinsaufwänden. Deshalb wurde der Steuerfuss auf das Jahr 2025 um 2 % auf 111 % erhöht. Dies war nötig, damit Schulden zurückbezahlt werden können. Zudem stehen auch in den nächsten Jahren dringliche Investitionen an. Weitere Herausforderungen sind die steigenden Kosten im Schul-, im Gesundheits- und im Sozialbereich. Im Finanzplan ist in den folgenden Jahren jedoch keine weitere Steuerfusserhöhung mehr enthalten. Es ist das Ziel des Gemeinderates, den Steuerfuss mittelfristig wieder auf 109 % zu senken.

Das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Fehraltorf zeigt folgende Eckwerte:

Erfolgsrechnung		
Gesamtaufwand		CHF 58'237'800.00
Gesamtertrag		CHF 59'585'300.00
Ertragsüberschuss		CHF 1'347'500.00
Investitionsrechnung VV		
Ausgaben VV		CHF 15'480'000.00
Einnahmen VV		CHF 150'000.00
Nettoinvestitionen VV		CHF 15'330'000.00
Investitionsrechnung FV		
Ausgaben FV		CHF 170'000.00
Einnahmen FV		CHF 0.00
Nettoinvestitionen FV		CHF 170'000.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag	**100 %**	**CHF 22'702'702.70**
Steuerfuss	**111 %**	

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden bleiben anspruchsvoll. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die teilweisen Zunahmen auf der Aufwandseite den Haushalt. Mit total CHF 29 Mio. ist im Finanz- und Aufgabenplan ein vergleichsweise durchschnittlich hohes Investitionsvolumen vorgesehen (vor allem Schule, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von rund CHF 2 Mio. erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von CHF 22 Mio. resultiert im Steuerhaushalt ein knapper Haushaltsüberschuss. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die verzinslichen Schulden um ca. CHF 3 Mio. zunehmen (Stand per Ende Planungsperiode 2030). Die finanzielle Situation in den Bereichen EW und Abfall ist sehr erfreulich. Wegen der hohen Investitionstätigkeit im Bereich der Wasserversorgung ist eine Gebührenerhöhung für das Jahr 2027 eingeplant. Weil die Beiträge an die Kläranlage Fehraltorf-Russikon steigen, muss auch in diesem Bereich eine Gebührenanpassung geprüft werden.

Die Einnahmen von CHF 3'100'000.00 aus der Grundstückgewinnsteuer sind weiterhin eine wichtige Stütze im Einnahmenbereich. Dies, weil die Gemeinde diese Einnahmen zu 100 % behalten darf und es keine Anrechnung an den Finanzausgleich gibt.

Die grössten Haushaltsrisiken bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v. a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Der Gemeinderat bittet Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 111 % zuzustimmen.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die vollständigen Weisungen sind auf der Gemeindewebsite unter der Rubrik Gemeindeversammlungen aufgeschaltet. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich im Abosystem das Weisungsbüchlein nach Hause schicken zu lassen. Unter Angabe von Name und Adresse nimmt die Einwohnerkontrolle Fehraltorf (E-Mail: einwohnerkontrolle@fehraltorf.ch, Tel. 043 355 77 77 oder WhatsApp Tel. 076 341 77 77) die Aboanmeldungen gerne entgegen.

Weitere Unterlagen zur Gemeindeversammlung finden Sie auf: www.fehraltorf.ch.

Der Gemeinderat

FINANZVERWALTUNG

Rechnungen einfach bezahlen via eBill

Die Gemeindeverwaltung, das Steueramt sowie die Werke der Gemeinde Fehraltorf bieten seit Längerem den Rechnungsversand via eBill an.

Neben dem üblichen Versand via Post können Sie die Rechnungen der Gemeinde bequem auf elektronischem Weg empfangen. Die Rechnung erhalten Sie direkt in Ihrem E-Banking. Mit wenigen Mausklicks können Sie die eBill dort prüfen und die Zahlung freigeben. Dies unabhängig davon, ob Sie Ihre Zahlungen mit einer Bank oder PostFinance tätigen.

E-Banking ist mit den heutigen Standards einfach, sicher und schnell. So auch das Versenden und Empfangen von eBill. Auch wenn die Rechnung direkt in Ihr E-Banking verschickt wird, behalten Sie nach wie vor die Kontrolle. Keine Rechnung wird ohne Ihre Freigabe bezahlt. Sind Sie nicht damit einverstanden, kann eine Rechnung selbstverständlich auch abgelehnt werden. Nicht zuletzt können dank dem elektronischen Versand auch Druck- und Portokosten sowie Papier gespart werden.

Damit Sie mit eBill Rechnungen bezahlen können, müssen Sie sich einmalig in Ihrem E-Banking anmelden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Wenn Sie noch kein E-Banking nutzen:
- Wenden Sie sich an Ihr Finanzinstitut für die Anmeldung für E-Banking.

Wenn Sie E-Banking bereits nutzen:
- Loggen Sie sich bei Ihrem E-Banking-Portal ein.
- Registrieren Sie sich für die Nutzung von eBill.
- Fügen Sie die Gemeinde Fehraltorf (für allgemeine Rechnungen sowie Werkgebühren) und/oder das Steueramt Fehraltorf als eBill hinzu.

Es ist wichtig, dass Sie bei der Anmeldung zwischen der Gemeinde, den Werken und dem Steueramt unterscheiden. Nur so können wir gewährleisten, dass Ihre Anmeldung auch korrekt verarbeitet werden kann und die Rechnungen bei Ihnen ankommen.

WERKE FEHRALTORF

Wohin mit gebrauchter Katzenstreu? – Katzenstreu richtig entsorgen

Damit unsere Entsorgungssysteme funktionieren und die Umwelt geschont wird, ist die richtige Entsorgung von Katzenstreu wichtig.

Pflanzliche Katzenstreu
- Gehört in den Hauskehricht.
- Wird in der Kehrichtverwertung energetisch genutzt und trägt zur Erzeugung von Wärme und Strom bei.

Mineralische Katzenstreu
- Gehört ebenfalls in den Hauskehricht.
- Darf nicht in die Grünabfuhr oder den Kompost gegeben werden.
- Kann nicht verbrannt werden und muss anschliessend deponiert werden.

NICHT in die Toilette
- Katzenkot und Katzenstreu gehören nicht ins Abwasser.
- Sie können Leitungen verstopfen und die Abwasserreinigung belasten.

NICHT in die Grüngutsammlung
Auch biologisch abbaubare Katzenstreu enthält Ausscheidungen von Tieren und gehört deshalb nicht in die Grüngutentsorgung.

Unsere Empfehlung
Wer Katzenstreu verwendet, kann mit pflanzlichen Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Diese sind leicht, saugfähig und können in der Kehrichtverwertung zur Energiegewinnung genutzt werden. Weitere Informationen via QR-Code unten stehend.

Vielen Dank, dass Sie mithelfen, Abfälle richtig zu entsorgen und unsere Umwelt zu schützen.



GEMEINDERAT

Herzliche Gratulation

Am 1. November 2026
zum 80. Geburtstag
Herr Santino Donnoli

Am 1. November 2026
zum 80. Geburtstag
Frau Mina Canal

Am 17. November 2026
zum 80. Geburtstag
Herr Hans Rudolf Hofstetter

Am 27. November 2026
zum 90. Geburtstag
Herr Walter Müller

Am 2. Dezember 2026
zur Diamantenen Hochzeit
Frau und Herr
Erika und Alfred Rüegg

Am 5. Dezember 2026
zum 80. Geburtstag
Frau Esther Geuggis

POLIZEI REGION PFÄFFIKON

Schulweg – Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit erhöhen

In der dunklen Jahreszeit sind Kinder auf dem Schulweg und auch in ihrer Freizeit besonderen Gefahren ausgesetzt. Im Herbst und im Winter wird es früh dunkel. Regen, Nebel und schlechte Sichtverhältnisse erschweren es zusätzlich, Kinder im Strassenverkehr rechtzeitig zu erkennen.

In der Dämmerung und in der Nacht ist das Unfallrisiko dreimal höher als am Tag. Bei nächtlichem Regen, Schnee oder Gegenlicht steigt es bis auf das Zehnfache, wie der TCS in seiner Präventivkampagne «MADE VISIBLE» schreibt.

Ob zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Trottinett: Bei Dunkelheit steigt das Unfallrisiko deutlich. Eine dunkel gekleidete Person ist für Autofahrende erst aus etwa 25 Metern Entfernung sichtbar. Helle und leuchtende Kleidung verbessert die Sichtbarkeit auf rund 40 Meter. Reflektierende oder leuchtende Elemente sorgen dafür, dass eine Person bereits aus einer Entfernung von bis zu 140 Metern erkannt werden kann. Diese zusätzlichen Meter verschaffen Autofahrenden wichtige Sekunden, um zu reagieren und einen Unfall zu verhindern. Es ist nicht nur wichtig, selbst gut zu sehen, sondern auch von anderen Verkehrsteilnehmenden rechtzeitig gesehen zu werden.

Die Polizei Region Pfäffikon empfiehlt folgende einfache Massnahmen, um die Sicherheit deutlich zu erhöhen:

Zu Fuss:
- Lassen Sie Ihre Kinder möglichst helle Kleidung oder auffällige Farben tragen!
- Geben Sie Ihrem Kind Reflektoren mit. Besonders wirkungsvoll sind sie an Ober- und Unterarmen, der Taille und den Knöcheln, da sie an bewegten Körperteilen besser wahrgenommen werden.
- Bringen Sie Reflektoren auch am Schulthek und am Turnsack an.
- Lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig losgehen. Besonders in der Dämmerung kann Hektik das Unfallrisiko erhöhen.
- Zeigen Sie Ihrem Kind sichere und möglichst gut beleuchtete Schulwege.



Gesehen werden – sicher ankommen!

Mit dem Velo:
- Helle, reflektierende Kleidung tragen!
- Einen Helm mit einem LED-Licht oder mit reflektierenden Details wählen.
- Schulthek und Turnsack ebenfalls mit Reflektoren ausstatten.
- Wie bei Fussgängern unterstützen zusätzlich Reflektorbänder an Ober- und Unterarmen, um die Taille und an den Knöcheln die Sichtbarkeit.
- Vorder- und Rücklicht am Fahrrad müssen funktionieren. Auch die Bremsen sollten regelmässig geprüft werden.
- Reflektoren am Velo erhöhen die Sichtbarkeit im Strassenverkehr erheblich bei schlechten Lichtverhältnissen. Es ist wichtig, mindestens einen weissen Reflektor vorne und einen roten hinten anzubringen, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen. Zusätzlich sind Speichenreflektoren empfehlenswert.

Peter Andenmatten
Polizei Region Pfäffikon

Den «Fehraltörfler» können Sie auch online lesen:
www.fehraltorf.ch/ausgaben oder QR-Code scannen.

EINWOHNERKONTROLLE

Fundbüro: Für alles, was liegen blieb

Folgende Fundgegenstände sind bei uns im Jahr 2025 abgegeben und nicht abgeholt worden:

- Schwarzes Portemonnaie
- Kinderschuh
- Taschenlampe
- Samsung Handy
- Älteres iPhone
- 2 Bluetooth-Kopfhörer
- Realme Handy
- 3 Uhren
- 3 Autoschlüssel
- 10 diverse Schlüssel mit und ohne Schlüsselanhänger
- 3 Brillen
- 2 Ringe
- Armband
- Armreif
- 2 AirTags

Diese können von den rechtmässigen Eigentümern bis Ende 2026 bei der Einwohnerkontrolle Fehraltorf abgeholt werden.

SERVICE PUBLIC

App VoteInfo

Mit der App VoteInfo erfahren Sie vor Wahlen, wer kandidiert, und vor Abstimmungen, worum es geht – mit Erläuterungen und Erklärvideos von Bundesrat, Kantonen und Gemeinden.
Am Abstimmungssonntag liefert die App ab 12.00 Uhr laufend aktualisierte Resultate. Die App VoteInfo ist für Android und iOS erhältlich.

Hier gehts zum Download:

BIBLIOTHEK

Unsere aktuellen Buchempfehlungen

«Ich glaube, dass magische Dinge passieren können, wenn man gute Bücher liest.»
Joanne K. Rowling

Neue Hörbücher im Angebot

Die Mitternachtsreise: Wilbur hätte nicht gedacht, dass er Agnes Bagdale noch einmal begegnen würde. Als Kind war der Buchladen der alten Dame in Sheffield sein Zufluchtsort, nicht nur wegen seiner geliebten Bücher. Bei »Bagdales Bookshop« konnte er die Probleme zu Hause einen Moment vergessen. Und dort begann seine eigene Laufbahn als Buchhändler. Jetzt, Jahrzehnte später, ist Wilbur erfolgreich, einsam und am Ende seines Lebens angekommen. Doch statt des Todes wartet ein rätselhafter Zug auf ihn. Und Agnes.

Bretonischer Glanz: Die Mittagssonne lässt die bunten Segel der Boote im Hafenbecken aufleuchten, als Kommissar Dupin sich auf der Terrasse des «Amiral» niederlässt. Gerade will er sich seinem «Tartare de bœuf» widmen, als sein Handy klingelt: In Roscoff im hohen bretonischen Norden wurde eine junge Frau ermordet aufgefunden; ausgerechnet dort, wo gerade das berühmte Krimifestival stattfindet. Umgehend macht sich der Kommissar zusammen mit seinen Inspektoren Riwal und Kadeg auf den Weg.

Willkommen zur Lesung





Reguläre Öffnungszeiten der Bibliothek:
Mo, 15.00–19.00 Uhr / Mi, 14.00–18.00 Uhr / Do, 09.30–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr / Fr, 14.00–18.00 Uhr / Sa, 09.30–11.30 Uhr

Unser ganzes Medienangebot finden Sie unter
www.bibliotheken-zh.ch/fehraltorf.

SCHULPFLEGE

Öffentliche Informations-veranstaltung der Schulpflege

Dienstag, 10. November 2026, 19.30 Uhr, im Luppmensaal, «Heiget-Huus»

Die Schulpflege informiert über das Projekt «Time-in» mit dem Antrag an die Gemeindeversammlung vom 30. November 2026 zur Genehmigung von jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von CHF 210'000.00.

Bereits im «Fehraltörfler» vom Dezember 2025 und September 2026 wurde über das Projekt «Time-in» berichtet. Mit der Informationsveranstaltung vom 10. November 2026 stellt die Schulpräsidentin Carmen Evangelisti das Angebot «Time-in» umfassend vor und zeigt anhand der Zwischenevaluation die Wirksamkeit auf. Anschliessend stehen auch die beiden Schulsozialpädagog:innen Katrin Ulrich und Renzo Bivetti für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wenn Sie im Vorfeld der Gemeindeversammlung vom 30. November 2026 gerne mehr über das Angebot erfahren möchten und/oder Fragen haben, sind Sie herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Schulpflege freut sich auf eine grosse Anzahl interessierter Bürgerinnen und Bürger.



KATHOLISCHE PFARREI

Agenda

Mittwoch, 11. November 2026
14.00 Uhr Geschenktauschaktion
youngCaritas – Tauschtag

Mittwoch, 18. November 2026
07.30 Uhr Kontemplative Meditation
19.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 21. November 2026
10.00 Uhr Ökumenischer Mannezmorge

Mittwoch, 25. November 2026
07.30 Uhr Kontemplative Meditation

Samstag, 28. November 2026
10.00 Uhr Adventschranzen

Sonntag, 29. November 2026
14.00 Uhr Samichlaus

Montag, 30. November 2026
19.00 Uhr Spiritualität und Musik

Mittwoch, 2. Dezember 2026
09.00 Uhr Yoga im Advent
14.00 Uhr Kreativwerkstatt im Advent

Freitag, 4. Dezember 2026
06.00 Uhr Rorate – Feuerwache
draussen vor der Kirche

Samstag, 5. Dezember 2026
11.00 Uhr Gottesdienst –
Senior:innen-Adventsfeier

Sonntag, 6. Dezember 2026
09.30 Uhr Stille Geräusche

Santa Messa
15. und 29. November 2026,
jeweils um 11.15 Uhr

Liturgia della Parola
8. und 22. November, 6. Dezember 2026,
jeweils um 11.15 Uhr

Unsere regulären Gottesdienste
und Anlässe finden Sie mit allen Infos
auf www.benignus.ch.

Aktuelles



Bildquelle: Martina Widmann

Erwachsenenbildungsangebot «Atempause»

Donnerstag, 19. November 2026, 19.00 Uhr,
im Pfarreisaal

**«Wo der Himmel die Erde berührt –
Wüstenreisen in die tunesische Sahara»**
Martina Widmann (freiwillige Mitarbeiterin des Vereins «Le souffle du Sahara») und Aneta Stepien (Mitreisende) nehmen Sie mit auf eine ganz besondere Reise. Lassen Sie sich verzaubern von Bildern und Berichten über das spirituelle Reisen in der Wüste mit einheimischen Beduinen – den letzten Söhnen der Wüste. Anschliessend kann man Fragen stellen und sich bei Brot, Baklava, Datteln und Minztee unterhalten.

Das Atempause-Team
Käthi Wirth, Ulrike Zogg und Michaele Madu



Bildquelle: Richard Octaviano Kogima

Einweihungskonzert neuer Flügel

Samstag, 21. November 2026, 19.00 Uhr,
in der katholischen Kirche

Richard Octaviano Kogima spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Claude Debussy, Sergei Rachmaninow, Modest Mussorgski u. v. m. Im Anschluss gibt es einen Apéro. Der Eintritt ist frei, wir sammeln eine Kollekte.



Antirassismus-Monat

Im Rahmen des Antirassismus-Monats im Zürcher Oberland beteiligen wir uns als Pfarrei mit verschiedenen Anlässen. Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Website www.benignus.ch/antirassismus.

Kreativwerkstatt im Advent

Mittwoch, 2. Dezember 2026,
14.00–16.00 Uhr, im Pfarreisaal

Ein kreativer Adventsnachmittag für Gross und Klein mit fünf Workshops: Weihnachtskarten mit Monotypie gestalten, Weihnachtsguetzli backen, Engel filzen, Gutscheinhefte erstellen und Laterne basteln. **Anmeldung bitte bis 26. November 2026** unter www.benignus.ch oder bei Claudia Heger, E-Mail: claudia.heger@benignus.ch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Adventskalender St. Benignus

Jeden Tag ein Türchen, jeden Tag ein Event! Auf www.benignus.ch/adventszeit finden Sie den vollständigen Adventskalender mit all unseren Advents- und Weihnachtsanlässen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde
Die Kirchenpflege bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die breite Unterstützung für die Zustimmung zum Ersatzneubau. Mit dem Ersatzneubau schaffen wir nicht nur neue Räumlichkeiten. Wir investieren in einen Ort, an dem Begegnung, Gemeinschaft und kirchliches Leben auch in Zukunft ihren Platz haben werden. Für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Zustimmung sagen wir von Herzen: Danke!

Ihre Mitglieder der Kirchenpflege

Agenda

Jeden Montag
07.00 Morgengebet, Kirche

Jeden Mittwoch
09.00–11.00 Uhr Eltern-Kind-Treff, Chilegass

Donnerstag, 5. November 2026
15.30 Uhr Fiire mit de Chliine, für Familien mit Kindern ab ca. 3 Jahren, alle sind herzlich willkommen

Freitag, 6. November 2026
18.00–20.15 Uhr Domino, ein Angebot für alle Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse, Chilegass, Info und Anmeldung bei Myriam Lampérth

Freitag, 6. November 2026
18.15 Uhr Musikalische Meditation mit Nenad Leonart, alle sind herzlich willkommen, Kirche

Sonntag, 8. November 2026
17.00 Uhr Erlebnisgottesdienst Funkäflug mit LEGO®-Stadt (Bibellesebund), Funkäflug-Team mit Pfr. Christoph Gottschall-Rakutt, Kirche und Chilegass

Dienstag, 10. November 2026
13.45 Uhr Forum – gemeinsam Bibel lesen, Römerbrief, Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Chilegass

Dienstag, 10. November 2026
19.00 Uhr Kontemplation: Sitzen in Stille und wacher Präsenz, Pfrn. Ute Monika Schelb, Kirche

Donnerstag, 12. November 2026



14.00 Uhr Begegnungsnachmittag, «Faszination Alaska» mit Timm Püller, Chilegass

Donnerstag, 12. November 2026
19.00–20.30 Uhr Kursbeginn «Exerzitien – Vertrauen», plus drei weitere Daten, Anmeldung bis 5. November unter E-Mail: thomas.muggli@kirche-fehraltorf.ch

Sonntag, 15. November 2026
10.00 Uhr Taufgottesdienst mit 3.-Klass-Unti, Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Nenad Leonart, Orgel, anschliessend Chilekafi Tansania mit Zopf und Kuchen, Kirche

Mittwoch, 18. November 2026
12.15 Uhr Jugendlunch, Pasta & Community, ab der 5. Klasse, melde dich bis zum Vorabend bei Michael via Whatsapp/ SMS 076 446 82 45, Saal Chilegass

Mittwoch, 18. November 2026
13.30–18.00 Uhr Beginn Kerzenziehen, Chilegass im Hobbyraum

Freitag, 20. November 2026
19.00 Uhr JugendFlug, Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, Kirche und Chilegass

Sonntag, 22. November 2026
17.00 Uhr Ewigkeitssonntag, Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Nenad Leonart, Orgel, Kirche

Donnerstag, 26. November 2026
18.30 Uhr Friedensgebet, Kirche

Freitag, 27. November 2026
18.15 Uhr Musikalische Meditation mit Nenad Leonart, alle sind herzlich willkommen, Kirche

Samstag, 28. November 2026 (Chlausmärt)
10.00–18.00 Uhr Kerzenziehen im Chilegass
16.00 Uhr Samichlaus-Fiir, Kirche
16.30 Uhr Funkäflug-Special, Adventsfenster gestalten

Sonntag, 29. November 2026
10.00 Uhr 1. Advent – Missionssonntag, Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Nenad Leonart, Orgel, Kirche

Sonntag, 29. November 2026
11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung, anschliessend Einladung zum Apéro riche

Donnerstag, 3. Dezember 2026
18.00 Uhr Funkäflug-Special, Adventsfenster öffnen, anschliessend Apéro, Chilegass

Freitag, 4. Dezember 2026
18.00–20.15 Uhr Domino-Spezial/Kerzenziehen, ein Angebot für alle Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse, Chilegass, Info und Anmeldung bei Myriam Lampérth

Samstag, 5. Dezember 2026
10.00–12.00 Uhr Winter-Kolibri, Angebot für Mädchen und Jungen vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse, Info und Anmeldung bei Myriam Lampérth, Tel. 076 34 82 46 oder E-Mail: myriam.lamperth@kirche-fehraltorf.ch

Sonntag, 6. Dezember 2026
10.00 Uhr 2. Advent – Taufsonntag, Pfr. Christoph Gottschall-Rakutt, Jasmine Asatryan, Orgel, Kirche

Kafi Chilegass



Das Freiwilligen-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Herzlich willkommen!

Dienstag	09.00–11.00 Uhr / 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag	09.00–11.00 Uhr
Freitag	14.00–16.00 Uhr

Weitere Informationen und Kontakte:
www.kirche-fehraltorf.ch

Instagram unter
ref_kirche_fehraltorf

Mitteilungen aus der Kirchenpflege

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Reformierten Kirchgemeinde Fehraltorf werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde

am Sonntag, 29. November 2026, 11.15 Uhr, im Saal des kirchlichen Gemeindezentrums Chilegass eingeladen.

Anträge der Reformierten Kirchenpflege betreffend:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmenzählenden und Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
3. Finanzen: Genehmigung Budget 2027
4. Wahl weiteres RPK-Mitglied
5. Orientierung Gemeindeleben
   – Rezertifizierung «Grüner Güggel»
   – Information Usterstrasse
6. Nächste Kirchgemeindeversammlung
7. Abschluss

Nach der Kirchgemeindeversammlung, ab 12.30 Uhr, Einladung zum Apéro riche.

Gemäss Kirchenordnung sind Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde nach Erreichen des 16. Altersjahres stimm- und wahlberechtigt, ebenso ausländische Reformierte mit der Niederlassungsbewilligung B, C und Ci.

Die Akten und die Anträge liegen ab dem 29. Oktober 2026 im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, zur Einsicht auf.

Im Weiteren wird auf die Unterlagen auf unserer Website www.kirche-fehraltorf.ch verwiesen.

Es kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs bei der Bezirkskirchenpflege Pfäffikon ZH, Jürg Bruppacher, Forchstrasse 155, 8127 Forch, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

5. Oktober 2026
Reformierte Kirchenpflege Fehraltorf

Aktuelles



Pascale Bauer

Editorial

Liebe reformierte Fehraltorferinnen und Fehraltorfer

Ende Oktober ziehen wir uns für einen Tag zur Retraite zurück. Alle Angestellten, Pfarrpersonen und Kirchenpflegemitglieder legen mit externer Begleitung Strategieziele bis 2030 fest. Keine Sorge: Wir planen die Zukunft, nicht die Ewigkeit. Unser Kompass bleibt die Mission: Begegnungen mit Jesus Christus ermöglichen, Gastfreundschaft, Versöhnung und Beziehungen leben. Unsere Vision: Gottes Liebe im Alltag erfahren, Heilung finden und dem Dorf zum Segen werden. Diese Ziele prüfen wir mindestens zweimal jährlich und passen sie bei Bedarf an. Denn ein guter Plan braucht gelegentlich ein Update. So bleiben wir offen für Veränderungen und gestalten gemeinsam unsere Kirche.

Pascale Bauer, Präsidentin Kirchenpflege



Kerzenziehen 2026 im Chilegass

Mittwoch, 18. November	**13.30–18.00 Uhr**
Freitag, 20. November	**16.00–20.00 Uhr**
Samstag, 21. November	**10.00–15.00 Uhr**
Montag, 23. November	**16.00–22.00 Uhr**
Mittwoch, 25. November	**13.30–18.00 Uhr**
Donnerstag, 26. November	**16.00–22.00 Uhr**
Freitag, 27. November	**16.00–22.00 Uhr**
Mittwoch, 2. Dezember	**13.30–18.00 Uhr**
Donnerstag, 3. Dezember	**16.00–20.00 Uhr**

Kerzenziehen im Hobbyraum, Chilegass (Hintereingang, UG). Monika Gysel + Team freuen sich!



Funkäflug-Erlebnisgottesdienst mit LEGO®-Stadt (Bibellesebund)

Sonntag, 8. November 2026, 17.00 Uhr,
Kirche Fehraltorf

Den Abschluss des LEGO-Bauwochenendes bildet unser Funkäflug-Gottesdienst für Kleine in der Kirche Fehraltorf mit anschliessendem Znacht und der Möglichkeit, das grosse Kunstwerk zu besichtigen. Dazu sind alle Kinder und Eltern sowie Interessierten herzlich eingeladen.



Begegnungsnachmittag – Faszination Alaska

Donnerstag, 12. November 2026, 14.00 Uhr,
Chilegass

Timm Püller ist seit 2004 in Wislig zu Hause und begeisterter Hobbyfotograf. Insbesondere auf Reisen ist er selten ohne Kamera unterwegs. Dabei fotografiert er am liebsten Wildtiere in freier Natur, vor allem Bären – und das am liebsten dort, wo kaum Menschen unterwegs sind. In seinem Vortrag begleiten wir Timm auf einer zweimonatigen Reise durch den Yukon und Alaska und werden dabei atemberaubende Landschaften im Indian Summer sehen und jede Menge Wildtiere: Orcas, Papageientaucher, Elche, Otter und natürlich auch Bären!

Weihnachtspäckli-Aktion 2026



Ein kleines Päckli, das Grosses bewirkt: Letztes Jahr haben 117'050 Kinder und Erwachsene in Osteuropa ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz erhalten – verbunden mit strahlenden Augen, echter Begeisterung und tiefer Dankbarkeit. Helfen Sie mit, auch dieses Jahr Hoffnung in den oft schwierigen Alltag dieser Menschen zu bringen.

Jedes Jahr packen Tausende von Einzelpersonen, Familien, Kirchgemeinden, Schulen und Firmen liebevoll Weihnachtspäckli. Sie bringen damit Weihnachten in Kriegsgebiete wie die Ukraine, zu armutsbetroffenen Familien in Moldawien, in Dorfschulen sowie in Kinder- und Altersheime in ganz Osteuropa. Die Päckli aus der Schweiz sorgen überall für grosse Freude.

Kinderpäckli enthalten Schulmaterial, Hygieneartikel, Spielzeug und Süssigkeiten. Päckli für Erwachsene bestehen hauptsächlich aus Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Die verbindlichen Packlisten finden Sie im Flyer zur Aktion Weihnachtspäckli sowie auf www.weihnachtspäckli.ch. Die Inhaltsangaben sind verbindlich. So stellen Sie sicher, dass die Päckli problemlos in die Bestimmungsländer eingeführt werden können und gleichwertig sind.

Abgabezeitraum:
Bis Montag, 16. November 2026,
jeweils von Montag bis Donnerstag,
08.30–11.30 Uhr.

Sie können bei uns die Pakete zum Befüllen und die entsprechenden Inhaltslisten abholen. Die befüllten Pakete können auch ausserhalb der Öffnungszeiten beim Sekretariat im Chilegass deponiert werden.



Kinderprogramm Chlausmärt

Samstag, 28. November 2026

Kerzenziehen
10.00–18.00 Uhr
Chilegass, Hobbyraum, Eingang hinten UG

Samichlausfiir für Kinder und Familien
16.00 Uhr, Reformierte Kirche

Adventsfenster gestalten
16.30 Uhr, Chilegass, mit dem Funkäflug-Team

Alle sind herzlich eingeladen!



Weltgebetstag 2027 – Frauen sind gefragt

Wir sind eine ökumenische Gruppe, die sich dreimal im Winter zur Vorbereitung des Weltgebetstags trifft und gerne neue Freiwillige dazu einladen möchte. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei Myriam Lampérth, Tel. 076 340 82 46.

2027 findet der Weltgebetstag am Freitag, 5. März 2027, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Fehraltorf statt. Wir werden zum Thema «100 Jahre Weltgebetstag für Gerechtigkeit und Frieden» rund um den Globus gemeinsam verbunden sein. Wir feiern die eindrückliche Geschichte dieser ökumenischen Frauenbewegung «Weltgebetstag», welche sich seit 100 Jahren international mit ihrem Leitspruch für Solidarität «informiert beten – betend handeln» einsetzt.

VEREIN NATUR UND UMWELT

Der Igel verschläft den Winter

Wenn die Nächte länger und die Temperaturen tiefer werden, bereitet sich der Igel auf seinen Winterschlaf vor. Ab Mitte Oktober ziehen sich die meisten Tiere in gut geschützte Laub- und Asthaufen zurück, Jungtiere oft etwas später. Für den Igel beginnt damit eine aussergewöhnliche Zeit: Während der Wintermonate fährt er seinen Körper auf Sparflamme herunter.



Laub- und Asthaufen – ein Winterquartier für Igel.

Im Winterschlaf sinkt die Körpertemperatur von rund 35 Grad Celsius auf 1 bis 5 Grad. Auch Herzschlag und Atmung werden drastisch reduziert. Schlägt das Herz eines aktiven Igels bis zu 200 Mal pro Minute, fällt die Frequenz im Winterschlaf auf wenige Schläge pro Minute. Die Atmung verlangsamt sich ebenfalls stark von 50–60 Atemzüge auf ca. 10–15 Atemzüge pro Minute. Dadurch spart das Tier Energie und kann mehrere Monate von seinen im Herbst angefressenen Fettreserven leben.

Vor dem Winterschlaf legt ein Igel deshalb ordentlich an Gewicht zu. Junge Igel sollten im Spätherbst etwa 500 bis 600 Gramm wiegen, um den Winter gut zu überstehen. Während des Winterschlafs verlieren sie zwischen 20 und 40 Prozent ihres Körpergewichts, ohne Nahrung aufzunehmen.

Normalerweise benötigt ein Igel keine menschliche Hilfe. Vorsicht ist jedoch geboten, wenn ein Tier tagsüber aktiv ist, stark abgemagert wirkt, hustet, röchelt, Durchfall hat oder noch im Dezember regelmässig unterwegs ist. In solchen Fällen sollte eine Igelhilfestation kontaktiert werden.

Wer Igel unterstützen möchte, lässt im Garten Laub- und Asthaufen liegen und verzichtet auf allzu gründliche Aufräumarbeiten. Solche natürlichen Verstecke dienen den stacheligen Gartenbewohnern als wertvolle Winterquartiere und helfen ihnen, die kalte Jahreszeit sicher zu überstehen.

SENIORENVEREIN

Musik, Kultur und Geselligkeit im November 2026



Adventsnachmittag mit Imbiss und Musik mit dem Echo vom Birg

Mittwoch, 18. November 2026,
14.30 bis ca. 17.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Ort: «Heiget-Huus»
Kosten: Für Mitglieder des SVF gratis; für Gäste CHF 15.00
Anmeldung: **Bis Montag, 16. November 2026,** via senioren-fehraltorf.ch oder bei Tino M. Künzler, Sagenrainstrasse 21, 8320 Fehraltorf, Tel. 079 355 12 93.

Kulturausflug Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden: Besuch der Ausstellung mit Führung



Donnerstag, 26. November 2026

12.15 Uhr: Treffpunkt Bahnhof Fehraltorf
12.29 Uhr: Abfahrt mit der S3
17.48 Uhr: Rückkehr Bahnhof Fehraltorf
Kosten: ÖV-Halbtax CHF 12.00, ohne ÖV-Abo CHF 24.00
Eintritt mit Führung CHF 8.00
Leitung: Ute Monika Schelb, Tel. 079 611 78 01
Anmeldung: **Bis Montag, 23. Oktober 2026,** via senioren-fehraltorf.ch oder per E-Mail: peter.mueller@senioren-fehraltorf.ch.

Einkehr im Anschluss an den Museumsbesuch im Kafi Judith auf eigene Kosten.

Jass- und Spielnachmittag im Chilegass, Fehraltorf

Donnerstag, 26. November 2026, ab 14.00 Uhr

Bringt eure Lieblingsspiele mit, Jass-Sets sind vorhanden.
Alle Gäste sind herzlich willkommen.
Für Auskunft/Transport: Hardy Aeschlimann, Tel. 044 954 14 96.

Regelmässige Angebote für aktive Seniorinnen und Senioren:

Nordic Walking: Jeden Dienstag, 09.00 Uhr, beim Kinderhort Tagesstern in Fehraltorf. Auskunft: Tino Künzler, Tel. 079 355 12 93.

Seniorinnen-Turnen: Jeden Mittwoch ausser Schulferien, 14.00 Uhr, in der Sporthalle Heiget. Auskunft: Thea Peterhans, Tel. 079 562 36 17.

Pétanque-Treff: Jeden Montagnachmittag, 14.30–16.30 Uhr, beim «Heiget-Huus». Auskunft: Walter Schelb, Tel. 079 378 39 05.

Schachgruppe: Freitag, 13. und 27. November 2026, 14.00 Uhr, Chilegass. Auskunft: Renato Hauswirth, Tel. 079 856 54 63.

GEWERBEAUSSTELLUNG EXPO 8320

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Vom 21. bis 23. Mai 2027 wird Fehraltorf zur Bühne für das lokale Gewerbe: Die EXPO 8320 öffnet ihre Tore und präsentiert die Vielfalt, Innovationskraft und Leistungsfähigkeit der regionalen Unternehmen.

Bereits heute laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Interesse der Aussteller ist gross: Mehr als 80 Prozent der verfügbaren Standflächen sind bereits vergeben. Damit zeichnet sich schon Monate vor der Ausstellung eine starke Beteiligung des Gewerbes aus der Region ab.

Besonders freut uns die Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren und Partner, die das Organisationskomitee bei der Umsetzung der Ausstellung tatkräftig begleiten. Dank diesem Engagement wird die EXPO 8320 zu einem attraktiven Treffpunkt für Gewerbe, Bevölkerung und Wirtschaft. Unsere Gastregion Andermatt bringt die Ferienregion mit alpinem Charme und Bergfrische zu uns. Die Urner Destination lädt ein, die Faszination der Schweizer Alpen zu erleben.

Ein weiteres Highlight steht bereits fest: Der Hauptpreis der grossen Tombola ist definitiv gesichert. Um welchen Preis es sich handelt, geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt. Schon heute darf jedoch verraten werden, dass sich die Besucherinnen und Besucher auf eine aussergewöhnliche Überraschung freuen dürfen.

Wer keine Neuigkeiten verpassen möchte, findet laufend aktuelle Informationen auf der Website expo8320.ch. Gleichzeitig werden die Social-Media-Kanäle der Ausstellung aufgebaut, sodass künftig auch dort regelmässig Einblicke in die Organisation, die Aussteller und die Attraktionen der EXPO 8320 veröffentlicht werden.

OK EXPO 8320
Gewerbeausstellung Fehraltorf

VEREIN RÄBELIECHTLIUMZUG

Räbeliechtliumzug 2026 – Lichterglanz und Kinderfreude



Am Donnerstag, 12. November 2026, ist es wieder so weit!

Wir laden alle Kinder, Familien und Interessierten herzlich zum traditionellen Räbeliechtliumzug ein. Mit liebevoll geschnitzten Räben ziehen wir gemeinsam durch die dunklen Strassen und lassen unser Dorf in einem wunderschönen Lichtermeer erstrahlen.

Datum: Donnerstag, 12. November 2026; Start: 17.45 Uhr
Besammlungsort: Chilegass, Fehraltorf

Liedertexte:
- **«Rääbeliechtli, wo gahsch hii?»**
- **«Ich gang mit minere Laterne»**

(Texte stehen auf unserer Website zum Download bereit.)

Route: Kirchgasse – Hintergasse – Schützengasse – Usterstrasse – Obermülistrasse – Im Unterdorf – Staldenbachweg – Usterstrasse – Hintergasse – Kirchgasse

Es würde uns sehr freuen, wenn entlang der Route schöne Räben auf Fenstersimsen hingestellt würden, die den Weg erleuchten. Räben können am Dienstag- und Mittwochnachmittag (10. und 11. November 2026) zwischen 13.30 und 18.00 Uhr bei Priska Niederhauser an der Usterstrasse 1 für CHF 1.50 bezogen werden.

Ein Grill- und Glühweinstand für Erwachsene wird ebenfalls angeboten. Die Sängerin Priscilla Blösch aus Fehraltorf wird mit den MGF-Talents den Umzug musikalisch beim Besammlungsort einstimmen. Im Anschluss an den Umzug erhalten alle Kinder **gratis ein Weggli mit Schoggistängeli sowie einen warmen Punsch.**

Unser Anlass wird durch Mitgliederbeiträge sowie durch Ihre wertvolle Unterstützung finanziert. Mit Ihrer freiwilligen Spende helfen Sie uns, diesen schönen Anlass auch in Zukunft zu ermöglichen.

Spendenkonto lautend auf: Verein Räbeliechtliumzug Fehraltorf, 8320 Fehraltorf, IBAN: CH22 0900 0000 1538 6406 0.
Oder spenden Sie über unseren QR-Code.

Alle Infos unter: www.raebeliechtli-fehraltorf.ch.
Werden Sie Mitglied unseres Vereins – direkt über unsere Website oder mit der Beitrittserklärung vor Ort.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und danken herzlich für Ihre Unterstützung!

MUSIKGESELLSCHAFT

Die MGF Talents – gemeinsam laut, lustig und talentiert



Die MGF Talents: Mit guter Laune und Teamgeist gemeinsam unterwegs.

Bei den MGF Talents ist immer etwas los! Neu wird wöchentlich geprobt – schliesslich will man für den Jugendmusiktag in Dietlikon am 19. Juni 2027 bestens vorbereitet sein. Dabei wird nicht nur musiziert, sondern auch viel gelacht, gelernt und gemeinsam erlebt. Das Alter spielt keine Rolle – Hauptsache, der Takt stimmt (meistens!).

Auch der jährliche Ausflug darf nicht fehlen: Ob Seilpark, Europapark oder Boda Borg – die Talents sind für jedes Abenteuer zu haben. Und mittendrin: Mattheo, unser treues Mitglied, das einfach immer dabei ist!

MGF Talents: Wo Musik verbindet, Freundschaften wachsen und der Spass nie zu kurz kommt!



Weitere Infos zu den MGF-Talents finden Sie auf www.mg-fehraltorf.ch.

Die nächsten Auftritte der MGF- Talents:

Donnerstag,
5. November 2026, 18.30 Uhr:
Räbeliechtliumzug in Russikon

Donnerstag,
12. November 2026, 17.45 Uhr:
Räbeliechtliumzug in Fehraltorf

8320ADVENTSFENSTER

Adventsfenster 2026: Lichtblicke, Begegnungen und gelebte Dorfgemeinschaft – herzlich willkommen!

Die Adventsfenster bringen Licht und Wärme nach Fehraltorf. Für den 24. Dezember 2026 werden noch kreative Mitwirkende gesucht.

Die Adventszeit lädt dazu ein, innezuhalten, die Vorfreude auf Weihnachten zu geniessen und die Gemeinschaft in Fehraltorf zu pflegen. Unsere Adventsfenster bringen Licht und Wärme in die dunklen Winterabende und lassen einen stimmungsvollen Adventskalender entstehen.

Viele Gastgeber:innen laden zusätzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. Alle sind herzlich willkommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. **Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen!**

Für das noch freie Datum am 24. Dezember 2026 suchen wir noch kreative Mitwirkende. Ob Einzelperson, Familie, Nachbarschaft oder Verein – jede Idee ist willkommen. Gestalte ein eigenes Adventsfenster und trage dazu bei, diese schöne Tradition weiterzuführen.

Machen Sie mit!
E-Mail: raebeliechtli.fehraltorf@gmail.com, Tel. 076 360 20 77 (Monica Lovecchio)

Wir freuen uns auf viele stimmungsvolle Fenster und Begegnungen!

Wochentag	Datum	Adresse	Gastgeber	Zeit
Dienstag	1. Dezember	Kirchgasse 1	**Polizei Region Pfäffikon**	Apéro: ab 17.00 Uhr
Mittwoch	2. Dezember	Schulhausstrasse 5a	**Feuerwehr Fehraltorf**	Apéro: ab 18.00 Uhr
Donnerstag	3. Dezember	Kirchgasse 4	**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Fehraltorf**	Kleine Feier: 18.00 Uhr Apéro: 18.30–19.30 Uhr
Freitag	4. Dezember	Usterstrasse 1	**Familie Niederhauser**	Apéro: ab 18.00 Uhr
Samstag	5. Dezember	Bahnhofstrasse	**Hairstudio F**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Sonntag	6. Dezember	Mandliwisstrasse 13a	**Familie Müller Menon**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Montag	7. Dezember	Schulhausstrasse 7 (Sekschulhaus)	**Sek 1a, Sabine Rey/This Frei**	Apéro und Gesang: 17.30–19.00 Uhr
Dienstag	8. Dezember	Kempttalstrasse 69	**FENSTERKLEID, Petra Meier und Teehaus Strandkorb**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	9. Dezember	Bahnhofstrasse 6	**Remo Rosini / Palme Bar**	Apéro: 17.00–19.00 Uhr
Donnerstag	10. Dezember	Hintergasse 7	**Familie Viselka**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Freitag	11. Dezember	Schulhausstrasse 11	**Chinder- und Tagesstern Fehraltorf**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Samstag	12. Dezember	Weidstrasse 60	**Workbooster GmbH / M. Lanz, M. Lovecchio**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Sonntag	13. Dezember	Chüeferistrasse 30	**Familie Katscher-Rohm**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Montag	14. Dezember	Kempttalstrasse 56	**Bibliothek Fehraltorf**	Apéro: 16.30–18.30 Uhr
Dienstag	15. Dezember	«Heiget-Huus» (unter dem Dach)	**Chor Fehraltorf**	Singendes Fenster: ab 19.00 Uhr Auftritt: ca. 19.30 Uhr Apéro: bis ca. 21.30 Uhr
Mittwoch	16. Dezember	Grundstrasse 2	**ZKB Fehraltorf**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Donnerstag	17. Dezember	Allmendstrasse 20	**Getränke Garage GmbH**	Apéro: 17.00–19.00 Uhr
Freitag	18. Dezember	Speck 8 (Google Maps: Speck 412)	**Familie Bachmann**	Apéro: ab 18.00 Uhr
Samstag	19. Dezember	Waldhütte Sackholz	**Privatwaldkooperation Fehraltorf**	Ohne Apéro
Sonntag	20. Dezember	Flugplatz Speck	**FGZO, Restaurant Speck, Betrieb Gysel**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Montag	21. Dezember	Neugrundstrasse 8	**Familie Perker**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Dienstag	22. Dezember	Schützgasse 8	**Familie Weber**	Apéro: 18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	23. Dezember	Hintere Grundstrasse (Am rechten Ende des Schlittelhügels)	**Familie Arpagaus** (Oder auf dem Trottoir bei der Wiese Richtung Schlittelhügel, mit Blick auf die Häuser)	Ohne Apéro
Donnerstag	24. Dezember	–	**Noch zu dekorieren – interessiert? Melden Sie sich.**	

VEREIN NACHBARSCHAFTSHILFE

Schleichender Übergang von Normalität zu Auffälligkeit



Erfreulich viele Freiwillige folgten der Einladung und versammelten sich an diesem sonnigen Herbstnachmittag in der Bibliothek in Russikon, um Christoph Hoffmanns Ausführungen zuzuhören. Sie durften sich hinterfragen und sensibilisieren, um in schwierigen Situationen kompetent reagieren zu können.

Im Rahmen des Weiterbildungsangebots für Freiwillige von mitenand – fürenand verstand es der passionierte Seminarleiter, der am Institut für Angewandte Psychologie (IAP) der ZHAW arbeitet, auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen. Praktische Beispiele boten Gelegenheit, sich in Situationen hineinzuversetzen, in denen das Verhalten der Kundschaft von «normal» auf «auffällig» schwenkt und eine Situation «schwierig» werden kann. Wie befähigt man jemanden zur Selbsthilfe? Die Rollenspiele boten ausserdem Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Was beobachtest du, wie gehst du damit um?

Wer mit anderen Menschen interagiert – und das tun unsere Freiwilligen zwangsläufig –, sollte immer auch in der Lage sein, seine oder ihre eigenen inneren Antreiber zu berücksichtigen. Deshalb hilft es, wenn man sie kennt. In den Spiegel schauen und sich reflektieren trägt zur Handlungsfähigkeit bei.

Alle Freiwilligen waren sich einig: Es MUSS niemand mehr. Alle sind angekommen beim WOLLEN und DÜRFEN. Eben: FREI-WILLIG. Allerdings gibt dies noch keine Garantie, dass es immer rundläuft. Schliesslich treffen Menschen aufeinander, die oft aus unterschiedlichem Holz geschnitzt sind. Das macht Begegnungen zwar spannend und wertvoll, aber auch ab und zu herausfordernd.

Die nützlichen Ratschläge dürfen genauso im privaten Umfeld angewandt werden. Weil «privat» bedeutet keineswegs frei von Hürden …

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie sich Unterstützung?
Ursula Rickli, ihre Stellvertreterin oder der Telefonbeantworter sind von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 079 576 94 12 erreichbar. Sprechen Sie Ihr Anliegen auf den Telefonbeantworter, senden Sie eine SMS oder schreiben Sie eine E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt.

VEREIN TEXTRINUM

Webstube: Einladung zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28. November 2026, von 11.00 bis 16.00 Uhr
Wir laden herzlich ein in unsere Webstube im alten Dorfschulhaus in Fehraltorf (oberster Stock) an der Kempttalstrasse 56.

Entdecke die faszinierende Welt des Webens und lerne unser abwechslungsreiches und farbenfrohes Handwerk kennen. Bei einer Probewebaktion hast du die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und einen Einblick in unsere kreative Arbeit zu gewinnen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch und auf einen farbenfrohen, inspirierenden Austausch!

Verein Textrinum Fehraltorf



Es ist soweit: Glasfaser ist da, Kabelnetz geht.

Das AGF-Kabelnetz (Koax) wird bis Ende 2027 abgeschaltet. Jetzt auf AGF-Glasfaser (FTTH) wechseln!

– Bis zu 25 Gbit/s
– Schnell und stabil
– Freie Providerwahl:
Sunrise, yallo, Init7 und Galaxus

Schon angeschlossen?
QR-Code scannen, Verfügbarkeit prüfen, Provider wählen.

AGF

FIRMENPORTRÄT

Copes & Bucher – Holzbau mit Herz und Weitblick







V. l.: Maurus Bucher und Jan Copes

«Vielfältig – leidenschaftlich – kompetent.» Das sind die Schlagworte, mit denen sich die Zimmerei von Jan Copes und Maurus Bucher treffend beschreiben lässt. Die Jungunternehmer haben die Zimmerei für Um- und Neubauten 2024 gegründet und führen seither unzählige Projekte von der Baueingabe über die Fachplanung bis zur Ausführung durch.

Ob umfangreiches Grossprojekt oder kleinere Servicearbeit – im persönlichen Gespräch findet sich immer eine kompetente und elegante Lösung für die verschiedensten Vorhaben.

Fest in Fehraltorf und im Zürcher Oberland verankert, setzt das leidenschaftlich mit Holz verbundene, achtköpfige Team auf lokalen Bezug und Nachhaltigkeit in allen Bereichen – vom Projektstandort zwischen Bauma und Zürich über die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen bis zur Auswahl von regionalem Holz aus Sägereien der Umgebung.

Nachhaltigkeit in allen Bereichen? Das bedeutet für Copes & Bucher Holzbau nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, sondern auch eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Die Zimmerei bietet deshalb integrative Arbeitsplätze an, die Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten eine Chance geben, sich im Unternehmen zu entwickeln.

Diese soziale Verantwortung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie und Ausdruck der Überzeugung, dass die Stärke der Vielfalt eine Bereicherung ist und jeder Mensch wertvolle Beiträge zum gemeinsamen Erfolg leisten kann.

Lassen Sie sich von der Begeisterung für Holz anstecken!
Copes & Bucher GmbH, Allmendstrasse 36, 8320 Fehraltorf
Tel. 044 905 55 88, E-Mail: info@copes-bucher.ch, www.copes-bucher.ch

TEDDYBÄR VEREIN

Ein Kommen und Gehen beim Teddybär Verein



Herzlichen Dank, Sonia Suarez!
Fünf Jahre lang hat sich Sonia Suarez mit viel Herz und Engagement in der Mitgliederverwaltung des Vereins Teddybär eingebracht. Dafür sagen wir herzlich Danke! Es ist nicht selbstverständlich, Zeit und Energie für einen Verein einzusetzen. Umso mehr schätzen wir es, dass sie uns während dieser fünf Jahre begleitet, unterstützt und dazu beigetragen hat, den Verein weiterzuentwickeln.

Ihre Tätigkeit in der Mitgliederverwaltung ging im Juli zu Ende. Wir lassen sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen und blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir Sonia Suarez alles Liebe, gute Gesundheit und viele schöne Momente.

Willkommen in der Mitgliederverwaltung, Marko Zivadinovic!
Seit August 2026 verstärkt Marko Zivadinovic die Mitgliederverwaltung. Er ist unter E-Mail: marko.zivadinovic@teddybaer-verein.ch erreichbar. Wir freuen uns, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben.

Verstärkung im Spielgruppen-Team
Auch das Spielgruppenleiterteam hat Verstärkung erhalten: Seit Februar 2026 ist Andi Brunschwiler in der Waldspielgruppe für die Grossen tätig. In der Innenspielgruppe hat Cindy Rüegg im September 2026 als Assistentin begonnen. Sie übernimmt die Aufgabe von Kalyani Chandrakanthan, die sich beruflich neu orientiert und uns per Oktober 2026 verlassen hat.

Danke, Kalyani – und alles Gute für die Zukunft!
Wir danken Kalyani herzlich für die vielen liebevollen Stunden, die sie mit den Kindern in der Innenspielgruppe verbracht hat. Für ihre neue Arbeitsstelle wünschen wir ihr viel Freude und für ihren weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute.

Wir heissen alle neuen Teammitglieder herzlich im Teddybär-Team willkommen!

ZÜRCHER WANDERWEGE

Interessantes Familienabenteuer auf der Via Natura





Hörpfade für Kinder verbinden Wandern, Natur und spannende Geschichten
Die Zürcher Wanderwege machen Familienwanderungen zu kleinen Abenteuern. Auf drei ausgewählten Abschnitten der Via Natura begleiten Kinder im Alter von etwa 5 bis 10 Jahren das gelbe **Maskottchen Hiky** und erleben unterwegs spannende Geschichten rund um die Natur.

An mehreren Hörstationen entlang der Wege können die Geschichten ganz einfach mit dem Smartphone über einen QR-Code angehört werden. Dazu gibt es für jeden Hörpfad ein kostenloses Begleitheft mit Rätseln, Aufgaben und Ausmalbildern. Wer das Lösungswort herausfindet, darf sich auf eine kleine Überraschung freuen. Die Begleithefte können online bestellt, als PDF heruntergeladen oder teilweise bei einem Naturzentrum abgeholt werden.

Drei spannende Hörpfade
Beim Hörpfad **Horgenberg – Sihlwald** hilft Hiky den Kindern, seinen verlorenen Feldstecher wiederzufinden. Auf dem Weg durch den Wald begegnen sie verschiedenen Waldtieren und lösen spannende Aufgaben. Die Strecke ist 3.7 Kilometer lang und dauert mit Hörstationen und Aufgaben rund zweieinhalb Stunden.

Beim Hörpfad **Wermatswil – Naturzentrum Pfäffikersee** treffen die Kinder auf den Frosch Finn, der den Weg zurück zum Pfäffikersee sucht. Dabei erfahren sie Interessantes über Frösche, Vögel, Fledermäuse und den Lebensraum rund um den See. Die Strecke ist 3.9 Kilometer lang.

Auf dem dritten Hörpfad **Rümlang – Oberglatt** möchte Hiky unbedingt fliegen lernen. Die Kinder begleiten ihn entlang des Flughafens Zürich und erfahren Spannendes über Flugzeuge, Vögel, Libellen und das Fliegen. Die Strecke ist 4.9 Kilometer lang.

Die Hörpfade sind ganzjährig erlebbar und bieten eine schöne Möglichkeit, Bewegung, Naturerlebnis und spielerisches Lernen zu verbinden.

Die Via Natura führt auf über 235 Kilometern durch abwechslungsreiche Landschaften des Kantons Zürich und verbindet fünf Naturzentren. Die insgesamt 26 Etappen sind gut signalisiert und mit dem öffentlichen Verkehr einfach erreichbar.

Weitere Informationen zu den Hörpfaden und den kostenlosen Begleitheften: zuercher-wanderwege.ch.

BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜTUNG (BFU)

Stürze zu Hause: Das Risiko ist bekannt, wird aber unterschätzt



Stürze betreffen nicht nur ältere Menschen. Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz rund 50'000 Menschen im erwerbsfähigen Alter bei Stürzen zu Hause, über 7'000 davon schwer. Eine Studie der BFU und der Vaudoise Versicherungen zeigt: Obwohl die meisten Erwachsenen die Gefahren kennen, fühlt sich nur eine Minderheit persönlich betroffen. Nun gilt es, dieses Wissen im Alltag in konkrete Massnahmen umzusetzen.

Wer sich überschätzt, riskiert schwere Verletzungen.

Die im Auftrag der BFU und der Vaudoise Versicherungen durchgeführte Studie zeigt, dass das Sturzrisiko unterschätzt wird:

- 70 Prozent der Befragten fühlen sich über die Ursachen von Stürzen gut informiert.
- Die meisten kennen die wichtigsten Präventionsmassnahmen.
- Fast 40 Prozent fühlen sich persönlich nicht gefährdet.

Es fehlt also weniger an Wissen als an der Umsetzung im Alltag. Ein Sturz kann schwerwiegende Folgen haben – für die Gesundheit, die Selbstständigkeit und die Fähigkeit, sich um Angehörige zu kümmern.

Alltägliche Gewohnheiten als Hindernis
Zu den häufigsten Gefahren zählen rutschige Böden, Stolperfallen, Unachtsamkeit und das Ausrutschen in Dusche oder Badewanne. Auch ungeeignete Hilfsmittel, etwa Stühle statt stabiler Trittleitern, erhöhen das Risiko. Fehlende Handläufe und ungenügende Beleuchtung werden hingegen seltener als Gefahren erkannt.

Zeitmangel, Bequemlichkeit und die Unterschätzung des Risikos verhindern oft eine Verhaltensänderung. Dabei können einfache Massnahmen helfen: Licht einschalten, Durchgänge freihalten, Handläufe benutzen und für Arbeiten in der Höhe eine stabile Trittleiter verwenden.

Gemeinsam für eine wirksame Prävention
Die Studienergebnisse helfen, unterschiedliche Zielgruppen besser zu verstehen und Präventionsbotschaften gezielt zu vermitteln. Die Zusammenarbeit zwischen der BFU und Vaudoise Versicherungen schafft die Grundlage für eine neue Kampagne, die Menschen dazu motivieren soll, Sicherheitsmassnahmen im Alltag umzusetzen und langfristig beizubehalten.

GLADME.CH

Die digitale Wunschliste gladme.ch

Eine Idee aus Fehraltorf: Wünsche sammeln statt Geschenke doppelt kaufen.

Was wünscht sich das Kind zum Geburtstag? Was hat es bereits? Und wer schenkt was? Gerade vor Kindergeburtstagen oder Weihnachten entstehen in Familien oft viele Nachrichten und Rückfragen. Aus genau diesem Familienalltag ist in Fehraltorf eine kleine digitale Lösung entstanden.

Stefan Piller hat gemeinsam mit seiner Familie gladme.ch entwickelt – eine digitale Wunschliste, mit der Eltern die Wünsche ihrer Kinder das ganze Jahr über sammeln können.

Ein Wunsch kann dabei ganz einfach erfasst werden, auf Wunsch auch per Foto. Eine automatische Erkennung schlägt passende Angaben vor, die anschliessend angepasst werden können. Steht ein Geburtstag oder Weihnachten bevor, wählen die Eltern die passenden Wünsche aus und teilen die Liste mit Familie und Freunden. Die Schenkenden sehen, welche Wünsche noch offen sind, und können einen Wunsch reservieren – ohne eigenes Konto. Damit wird vermieden, dass mehrere Personen dasselbe Geschenk kaufen. Wer lieber selbst etwas aussucht, findet im Geschenk-Profil zudem Informationen zu Interessen, Grössen und Vorlieben des Kindes. Auch gemeinsame Geschenke lassen sich über die Wunschliste organisieren. Die Beteiligten können die Kosten untereinander aufteilen; gladme selbst wickelt keine Zahlungen ab.

«Die Idee ist aus unserem eigenen Familienalltag entstanden. Wir wollten es für uns und unsere Familie einfacher machen – und haben daraus Schritt für Schritt ein kleines Familienprojekt entwickelt», erzählt Stefan Piller.

Die digitale Wunschlisten-Plattform gladme.ch kann kostenlos genutzt werden und wird laufend weiterentwickelt. Besonders wertvoll sind dabei Rückmeldungen von Familien, die die Anwendung im Alltag ausprobieren.

Mehr Informationen und die kostenlose Wunschliste gibt es unter gladme.ch.



MITENAND GO LAUFE

Gemeinsam spazieren und plaudern

Jeden Dienstagmorgen treffen sich verschiedene Personen, mehrheitlich Senior:innen, um miteinander einen Spaziergang / eine kurze Wanderung zu unternehmen. Man bewegt sich etwas und kann zugleich soziale Kontakte pflegen. Für genauere Auskunft melden Sie sich bei Göni Haltinner, Tel. 079 255 43 13.

Treffpunkt: «Heiget-Huus»
Zeit: 09.30 Uhr



Mit Schüfeli und Bäseli zum sauberen Zuhause

Bäseli aus unbehandeltem Buchenholz

Unsere Souvenirs sind erhältlich im Gemeindehaus bei der Einwohnerkontrolle und in der Bibliothek.

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Fehraltorf,
Schule Fehraltorf und Reformierte Kirchgemeinde Fehraltorf

Redaktionsadresse
Gemeindeverwaltung Fehraltorf
«FEHRALTÖRFLER»,
Kempttalstrasse 54, 8320 Fehraltorf,
Telefon 043 355 77 06

Gestaltung
Kernidee Kommunikation & Design,
Neugrütstrasse 2, 8610 Uster

Druck
Media-Center Uster AG, Neugrütstrasse 2,
8610 Uster

Auflage
3'345 Exemplare

Titelbild
Räbeliechtliumzug, Foto: Valérie Sameli

Erscheinungsweise
10-mal jährlich, unentgeltliches Mitteilungsblatt für die Einwohnerschaft Fehraltorfs, 51. Jahrgang, Nr. 9/2026

Die Vorfreude steigt ...



Adventskonzert mit Nubya: «The Soul of Christmas»

Sonntag, 6. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche, Fehraltorf

TICKETS

Vorverkauf:
Einwohnerkontrolle,
per QR-Code oder über
Ticketcorner-Verkaufsstellen

Abendkasse:
ab 18.30 Uhr geöffnet

Ticketpreise:
1. Kat. CHF 25.00, 2. Kat. CHF 20.00

Eine Veranstaltung des Gemeinderates und der Reformierten Kirchgemeinde Fehraltorf

TIXI

TIXI Zürich neu auch in Fehraltorf, Pfäffikon, Russikon und Hittnau



TIXI Zürich erweitert seinen Fahrdienst im Zürcher Oberland: Ab dem 1. Dezember 2026 steht er Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aus Fehraltorf, Pfäffikon, Russikon und Hittnau offen. Mitgliedschaften sind ab 16. November 2026 möglich.

Mit der Erweiterung erschliesst TIXI Zürich einen weiteren Teil des Zürcher Oberlands. Künftig steht der Fahrdienst Menschen mit dauerhaften Mobilitätseinschränkungen in der gesamten ZVV-Zone 135 offen. Damit reagiert der Verein auf die steigende Nachfrage aus der Region.

TIXI Zürich ergänzt bestehende Mobilitätsangebote und ermöglicht Tür-zu-Tür-Fahrten zu Arztbesuchen, Einkäufen, Freizeitaktivitäten und Familienbesuchen. Das Angebot fördert die selbstständige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, stärkt soziale Kontakte und entlastet Angehörige.

Jetzt Mitglied werden
Menschen mit dauerhaften Mobilitätseinschränkungen aus Fehraltorf, Pfäffikon, Russikon und Hittnau können ab dem 16. November 2026 eine Mitgliedschaft beantragen. Ab dem 1. Dezember 2026 können sie den Fahrdienst zu fairen Tarifen nutzen. Die Bezahlung ist auch mit Pro-Mobil-Gutscheinen möglich.

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht
Für den Ausbau sucht TIXI Zürich freiwillige Fahrerinnen und Fahrer aus der Region. Wer gerne Auto fährt, Freude am Kontakt mit Menschen hat und sich sozial engagieren möchte, findet eine flexible und bereichernde Tätigkeit mit sorgfältiger Begleitung.

Mehr Infos: www.tixi.ch/oberland.ch

LOKAL VERNETZT ÄLTER WERDEN

Jass- und Spielnachmittag



Zweimal im Monat, jeweils am ersten Sonntag und dritten Montag, treffen wir uns zu einem geselligen Jass- und Spielnachmittag. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns, Sie kennenzulernen. Gerne können Sie auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Daten: **Montag, 16. November 2026**
Sonntag, 6. Dezember 2026
Zeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Ort: Chilegass, Kirchgasse 4,
8320 Fehraltorf (Lift vorhanden)

Auskunft:
Marlene Mir, Tel. 044 955 07 33
Bea Neukomm, Tel. 079 480 06 22
Marianne Steinacher, Tel. 044 954 25 42



Das Taschenmesser für den Hosensack
Victorinox «Evolution», rot

Unsere Souvenirs sind erhältlich im Gemeindehaus bei der Einwohnerkontrolle und in der Bibliothek.



Samstag,
21. November 2026, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Heiget, Fehraltorf

TICKETS

Vorverkauf: Einwohnerkontrolle, www.fehraltorf.ch/tickets, See Tickets-Verkaufsstellen
Tageskasse: ab 13.30 Uhr geöffnet
Ticketpreis: Kinder und Jugendliche CHF 5.00
Erwachsene (ab dem 18. Altersjahr) CHF 10.00

Eine Veranstaltung des Gemeinderates Fehraltorf

Reisetheater



SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2026 | 10 – 19 UHR

AN DER HINTER- UND SCHÜTZENGASSE, FEHRALTORF

10.00 – 19.00 Uhr	Marktbetrieb mit diversen Marktständen
10.00 – 18.00 Uhr	Kerzenziehen im Hobbyraum | Chilegass
10.00 – 18.00 Uhr	Nostalgiekarussell für die Kleinsten
14.00 – 14.45 Uhr	Platzkonzert Musikgesellschaft Fehraltorf
14.30 – 15.45 Uhr	Einzug von Samichlaus und Schmutzli
16.00 – 16.30 Uhr	Samichlaus-Fiir für Kinder und Familien | Kirche
16.30 – 17.30 Uhr	Adventsfenster gestalten | Chilegass
Bis ca. 23.00 Uhr	Openair-Beizli

Verkehrs- und Verschönerungsverein Fehraltorf